

### **13. Antrag der UBS-Fraktion zur Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Schapener Straße**

Auf die übersandte Beschlussvorlage 2017/234 wurde verwiesen.

Herr Grolle stellte den Antrag der UBS vom 22.11.2017 zur Einrichtung einer „Zone 30“ im Bereich der Schapener Straße vor der Grundschule vor.

Hintergrund ist die zunehmende Verkehrsbelastung auf dieser Strecke, insbesondere durch den stetig steigenden Bring- und Holverkehr der Eltern zu Stoßzeiten. Dadurch ist es notwendig, die schwächeren Verkehrsteilnehmer (insbesondere Grundschul Kinder) sowie die Schülerlotsen zu schützen.

Herr Meyerdirks von der CDU-Fraktion plädierte im Namen seiner Fraktion auf eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30. Eine Ausweisung einer 30er-Zone wird nicht für sinnvoll erachtet, da dies bedeuten würde, dass Schulkinder ab dem 10 Lebensjahr mit dem Fahrrad auf der Fahrbahn fahren müssen und es zu Vorfahrtsänderungen in den Kreuzungsbereichen mit der Kirchstraße und dem Rektor-Boyer-Weg kommen würde, wo dann die Rechts-vor-Links Regelung gelten würde.

Herr Grolle von der UBS-Fraktion erläuterte daraufhin, dass die UBS sich mit der Beantragung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 einverstanden erklärt. Die Ausweisung einer 30er-Zone könne ggfls. zu einem späteren Zeitpunkt erneut geprüft werden.

Es bestand Einvernehmen, dass ein Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Schapener Straße im Bereich der Grundschule auf Tempo 30 umgehend bei der Verkehrskommission des Landkreis Emsland gestellt werden soll.

VA                    Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss empfahl einstimmig:  
Bei der Verkehrskommission des Landkreises Emsland soll ein Antrag auf eine verkehrsbehördliche Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 auf der Schapener Straße im Bereich der Grundschule gestellt werden.